

Konzept zur Förderung besonderer Begabungen

1. Unsere Ausgangslage, unser Ziel

Die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen ist in § 54 Abs.1 Satz 4 des Niedersächsischen Schulgesetzes ausdrücklich gesetzlich verankert.

Daher ist es unsere Aufgabe, die Entwicklung von besonderen Begabungen im Rahmen unseres schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags zu fördern.

Mit dem vorliegenden Begabungskonzept wollen wir besondere Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler identifizieren und anerkennen sowie ihre individuellen Potenziale und Stärken fördern.

Dies kann gelingen, wenn wir ein unterstützendes und herausforderndes Lernumfeld schaffen, in dem sich eine positive Lernkultur entwickelt, die die Vielfalt der Begabungen wertschätzt.

2. Potenziale wecken und entdecken: Diagnostik

Unter besonderen Begabungen verstehen wir ein hohes Potenzial im kognitiven, aber auch im sportlichen, künstlerischen, musischen, sozialen oder kreativen Bereich. Dieses Potenzial kann sich unter günstigen Bedingungen (persönlich und im Umfeld) durch Lernen zu hohen Leistungen entwickeln.

Hinweise auf besondere Begabungen geben Unterrichtsbeobachtungen durch die Lehrkräfte, Wettbewerbsergebnisse, Gespräche mit der Beratungslehrerin und mit Eltern sowie Schulpsychologen und Jugendpsychologen. Auch standardisierte Tests, darunter auch Intelligenztests, können auf das Vorliegen einer besonderen Begabung hindeuten.

Neben den kognitiven Fähigkeiten wird auch das Vorliegen kreativer und sozialer Kompetenzen berücksichtigt.

3. Potenziale fördern: Angebote

Die Förderung besonderer Begabungen ist sehr individuell. Die folgenden Angebote sind daher nur Vorschläge, die gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und den Eltern abgesprochen und evaluiert werden:

- Differenzierung im Unterricht: Anpassung des Lehrplans und der Lernmaterialien, um den Bedürfnissen der begabten Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden
- Enrichment-Maßnahmen: Bereitstellung von zusätzlichen Herausforderungen und vertiefenden Lernangeboten, um die individuellen Interessen und Fähigkeiten zu fördern
- Projektorientiertes Lernen: Förderung der Kreativität und des eigenständigen Denkens durch die Durchführung von anspruchsvollen Projekten
- Akzelerations-Maßnahmen: Beratung über das mögliche Überspringen einer Klasse
- Teilnahme an herausfordernden AGs: Mathe-AG, Spielprogrammierung, Robotik-AG, „Natur erleben“, Big Band, etc.
- Teilnahme an Wettbewerben
- Erwerb von Sprachzertifikaten: DELE, DELF
- Teilnahme am Wettbewerb „Jugend forscht“

- Teilnahme an Schülerakademien, Juniorakademien

Ältere Schülerinnen und Schüler können an einem Juniorstudium teilnehmen. Dies muss mit der Klassenleitung, den Fachlehrkräften und der Schulleitung abgesprochen werden, da dadurch verpasster Unterricht durch den Schüler bzw. die Schülerin eigenständig nachgeholt werden muss.

4. Zusammenarbeit mit Eltern und Kooperationspartnern

Wir arbeiten eng mit den Eltern zusammen, um Informationen auszutauschen und die individuelle Förderung zu unterstützen.

Unterstützt werden wir dabei durch Angebote der Beratungslehrkräfte und der Schulpsychologinnen und Schulpsychologen.

Darüberhinaus kooperieren wir mit außerschulischen Partnern, wie der TUHH und den Universitäten In Hamburg und Rostock, sowie mit Unternehmen und kulturellen Einrichtungen, um den begabten Schülerinnen und Schülern zusätzliche Möglichkeiten zur Entfaltung ihrer Potenziale zu bieten.

5. Entwicklungsausblick

Dieses Konzept wird regelmäßig evaluiert, um die Wirksamkeit der Fördermaßnahmen zu überprüfen und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen.

Auf Dienstbesprechungen erhalten die Lehrkräfte regelmäßig Hinweise auf neue Möglichkeiten und Fortbildungen im Bereich der Begabungsförderung, um ihre Kompetenzen in der Diagnostik und Förderung zu stärken.

In den Fachkonferenzen werden regelmäßig fachliche Möglichkeiten der Begabungsförderung thematisiert.

Hinweise zur Teilnahme an aktuellen Wettbewerben und den Schülerakademien werden regelmäßig veröffentlicht und die Ergebnisse in der Schulgemeinschaft im Rahmen von schulischen Veranstaltungen sowie auf der Homepage und in der GymMeck-Info angemessen gewürdigt.

6. Kontaktpersonen

Thea Büchel, Jessica Goller